

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### **1. Geltungsbereich**

Nachfolgende allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem med ästhetik institut GmbH, Nadorster Str.77 in 26123 Oldenburg und dem Kunden. Gültigkeit hat jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. Leistungsvereinbarung geltende Fassung dieser AGB. Davon abweichende oder ergänzende Bestimmungen des Kunden erkennen wir nicht an.

### **2. Behandlungsdauer**

Die Behandlungsdauer wird ausschließlich in unserem Ermessen unter Berücksichtigung des angestrebten Behandlungserfolges fortgesetzt.

### **3. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen / Eigentumsvorbehalt**

Die Kosten für kosmetische Pflegebehandlungen und Dienstleistungen bzw. Produkte sind nach der Behandlung, bei Abos und Kuren im Voraus bzw. bei Übergabe der Kaufsache sofort zur Barzahlung, Lastschriftverfahren oder per Überweisung innerhalb 7 Tagen, fällig.

Bei Abschluss eines Behandlungspakets für mehrere Behandlungen sind die Kosten vor der 1. ausgeführten Behandlung zu bezahlen. Es gibt für den Kunden kein Rücktrittsrecht von dem zu zahlenden Entgelt.

Wenn eine Ratenzahlung vereinbart wurde und der Kunde diese nicht einhält, kann die med ästhetik institut GmbH vom Behandlungsvertrag zurücktreten oder eine Kostenpauschale von 50,00 € für jede verzögerte Ratenzahlung erheben.

Die ausgegebene Ware bleibt Eigentum der med ästhetik institut GmbH bis zur restlosen Bezahlung aller bestehenden Haupt- und Nebenforderungen aus vorausgegangenen und künftigen Lieferungen.

### **4. Umtausch und Mängelhaftung, Retouren, Reklamationen , Dienstleistungsabbruch, Gutscheine**

Selbstverständlich tauschen wir mangelhafte Ware innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist um, sofern das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht abgelaufen und die Ware ungeöffnet ist.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Anwendung eingetreten sind. Ebenfalls ausgenommen sind Mängel und Schäden, die auf eine betriebs- bzw. nutzungsbedingte Abnutzung bzw. normalen Verschleiß zurückzuführen sind.

Wir bitten Sie, offensichtliche Mängel der Ware unverzüglich zu reklamieren.

Weitergehende Ansprüche – gleich aus welchen Rechtsgründen – sind ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden.

Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner nicht, wenn die Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz oder die Ihnen sonst aus dem BGB zustehenden Ansprüche geltend machen.

Stellt sich bei der Überprüfung einer Mängelanzeige heraus, dass es sich nicht um einen Gewährleistungsfall handelt, so ist die med ästhetik institut GmbH, berechtigt, für entstandene Aufwendungen Ersatz vom Kunden zu verlangen.

Umtausch, Retouren oder nicht wahrgenommene Behandlungen, vor allem Abos und Kuren, egal aus welchem Grund werden nicht in bar ausgezahlt. Ggfs. wird eine Gutschrift / Gutschein mit dem Wert abzgl. evtl. Ausfallgebühren und Aufwandsentschädigungen ausgestellt.

Gutscheine können ebenfalls nicht umgetauscht oder in bar ausgezahlt werden.

#### **5. Behandlungsausfälle / Terminverzug durch den Kunden**

1. Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Behandlungstermin und sagt diesen Termin auch nicht mindestens 48 Stunden vorher ab, sind wir berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 BGB in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.
2. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss.

Wir bitten darum Termine, welche nicht eingehalten werden können, rechtzeitig mindestens 48 Stunden bzw. mindestens 2 Werktagen ) vorher abzusagen bzw. zu verschieben.

#### **6. Salvatorische Klausel**

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die betreffende Bestimmung wird so ausgelegt und gestaltet, dass der mit dem rechtsunwirksamen bzw. nichtigen Teil angestrebte wirtschaftliche Erfolg so weit wie möglich erreicht wird.

#### **7. Schlussbestimmung**

Erfüllungsort ist Oldenburg. Gerichtsstand für alle Ansprüche ist Oldenburg.